

## Protokoll

### über die 27. Sitzung des Pfarrgemeinderats am 05.03.2024 um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Margarethen, Waldkirch

Anwesend: Pfarrer Thomas Braunstein, Gabriele Dilger, Edwin Dreher, Monika Heizmann, John Kenny, Henrice Nopper, Christina Sauer, Achim Schneider, Florian Weis, Martin Hünerfeld, Astrid Notter-Langenbach, Susanne Resch, Barbara Mack, Gertrud Emmeler, Michael Spielmann, Hubertus Golisch

Abwesend/entschuldigt: Jacqueline Tkocz, Julia Schätzle, Christin Rims, Klaus-Martin Weih, Christine Singler, Gesine Andres, Benedikt Kienast, Maximilian Kleis

Beratende Mitglieder: Elke Gorhan, Christoph Gairing, Eva Pollitt

Gäste: Isabelle Molz, Heike Fischer

Geistlicher Impuls                      Eva Pollitt (Biblische Gottesbilder)

Eröffnung und Begrüßung            Michael Spielmann

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
<b>TOP 1 Regularien</b>		
Feststellung der Beschlussfähigkeit	Beschlussfähigkeit liegt vor	Feststellung der Beschlussfähigkeit
Rückmeldungen zum Protokoll der letzten Sitzung	Ergänzungen von Achim Schneider zum Thema „Glockengeläut“ werden noch in das Protokoll aufgenommen	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird deshalb vertagt
Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung	<p><b>Beauftragung von Mitgliedern in Ausschüsse und Gemeindeteams durch den Pfarrgemeinderat</b></p> <p>Antrag auf Beauftragung von Gesine Merz in das Gemeindeteam Kollnau.</p> <p>Der Pfarrgemeinderat stimmt der Beauftragung einstimmig zu.</p> <p><b>TOP 3 wird auf TOP 2 vorgezogen.</b></p>	Beauftragung von Gesine Merz als Mitglied des Gemeindeteams Kollnau
<b>TOP 2 Kirchenentwicklung 2030 – die nächsten Schritte</b>		
Infos und die Beratungen in den Werkstätten	<p>Isabelle Molz berichtet in ihrer Präsentation über Stand und Entwicklung der Beratungen in den Werkstätten.</p> <p>Alle Protokolle der Werkstätten können auf der Homepage des Dekanats eingesehen werden. Zudem informiert der Newsletter des Dekanats über aktuelle Themen und Ergebnisse.</p>	

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
	<p><b>Rückblick</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Februar 2023: Entscheidung zum Sitz der Pfarrei in Emmendingen</li> <li>– April 2023: Start der Werkstattunde</li> <li>– Juli 2023: Bildung der Gremien VEG Pastoral und VEG Finanzen</li> <li>– Juli-August: Votum der Pfarrgemeinderäte zum Namen der Kirchengemeinde</li> <li>– Oktober 2023: Bewerbungsgespräche für die Stelle des leitenden Pfarrers</li> <li>– Dezember 2023: Entscheidung über den Namen der Kirchengemeinde. Beschluss eines institutionellen Schutzkonzeptes für das Dekanat und seine Rechtsnachfolge</li> <li>– Januar 2024: Bekanntgabe des leitenden Pfarrers Andreas Brüstle und des Namens der Kirchengemeinde „<b>An der Elz, St. Johannes Emmendingen</b>“</li> <li>– Erarbeitung der Gründungsvereinbarung für die neue Kirchengemeinde, im Anschluss erfolgt die Genehmigung durch die Erzdiözese</li> <li>– Sichtung der Werkstatteergebnisse und Rückmeldung dazu durch die Projektleitung und den Dekanatsrat</li> </ul> <p><b>Aktuelles</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Start der zweiten Werkstattunde u. a. Ehrenamt, Erstkommunion, Firmung, Kinder und Jugend, Liturgie, Erwachsenenbildung</li> <li>– Bewerbungsverfahren für den stellvertretenden Pfarrer und die Stelle als leitender Referent ab 19. März 2024</li> <li>– Veranstaltungen: Themenabend Ehrenamt, Raumschaftstreffen für Gemeindeteams und Verbände</li> </ul> <p>Isabelle Molz berichtet, dass sich 94 Menschen in 14 Werkstätten engagiert haben.</p> <p>Die Ergebnisse aus den Werkstätten fließen in die Gründungsvereinbarung ein. Allerdings nicht in Gänze und nicht im Wortlaut.</p>	
Infos zur anstehenden Gründungsvereinbarung	<p><b>Gründungsvereinbarung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Gründungsvereinbarung hat eine Scharnierfunktion zwischen dem Bisherigen hin zur neuen Kirchengemeinde. Sie ist KEINE Pastoralkonzeption.</li> <li>– Sie wird von der lokalen Projektkoordination erstellt, mit der Projektleitung und dem Dekanatsrat abgestimmt resp. verabschiedet.</li> <li>– Der Text kann voraussichtlich im Mai/Juni in die Pfarrgemeinderatssitzung gebracht werden.</li> <li>– Die Gründungsvereinbarung hat die Funktion einer Absichtserklärung, welche auch vom designierten leitenden Pfarrer unterzeichnet wird.</li> </ul>	

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie besteht aus zwei Teilen               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teil Profil der Pfarrei</li> <li>2. Teil Organisation der Pfarrei und</li> </ol>               wird auf Basis der Vorlage der Erzdiözese erarbeitet. Diese ist verbindlich.             </li> <li>– Im September wird die Gründungsvereinbarung an die Erzdiözese gesendet und dort genehmigt.</li> <li>– In den Jahren 2027/28 werden die getroffenen Entscheidungen überprüft und weiterentwickelt.</li> </ul>	
Erwartungen des PGR zu den Inhalten der Gründungsvereinbarung	Was für die einzelnen Pfarrgemeinden gut war, wird durch die neu erstellte Gründungsvereinbarung nicht eingestampft. Die Pfarrei neu wird entstehen und sich entwickeln. Auch die Kommunen und Landkreise werden ein wichtiger Kooperationspartner bleiben.	
<b>TOP 3 Foodsharing – Fairteiler Waldkirch</b>		
Infos zur Gruppe Foodsharing Waldkirch	<p>Standortanfrage der Gruppe Foodsharing Waldkirch (Oliver Schrank und Michael Baumer) für einen Fairteiler auf Kirchengelände</p> <p><b>Ziel von Foodsharing</b> Essen teilen statt wegwerfen –Lebensmittel vor der Mülltonne retten. Ehrenamtliche holen dabei Lebensmittel in verschiedenen Betrieben ab, die noch gut sind, jedoch nicht mehr verkauft werden dürfen. Bisher wurden diese Lebensmittel über privat weitergegeben. Geplant ist nunmehr die Aufstellung eines Fairteilers an einem öffentlich zugänglichen Ort, um Lebensmittel dorthin zu bringen oder kostenlos von dort mitzunehmen.</p> <p><b>Anfrage</b> Kann die Kirchengemeinde einen Ort sowie einen dazu nötigen Stromanschluss zur Verfügung stellen? Vorgeschlagene Standorte – Kirchplatz: Kirchplatzmauer – Kirchplatz: Pfarrbüro – Kirchplatz: Mauer zur Schwarzenbergschule</p> <p><b>Verhältnis zur Tafel</b> Foodsharing ist keine Konkurrenz zur Tafel, es besteht eine Kooperation. Ziel ist es, dass alle Lebensmittel verwertet werden.</p>	
Fairteiler am Standort St. Margarethen	<p><b>Votum</b> Grundsätzliche Unterstützung der Anfrage durch den Pfarrgemeinderat und Beauftragung des Stiftungsrates zur Prüfung der Standortklärung, evtl. Kooperation mit der Stadt.</p> <p>12 Ja-Stimmen 1 Gegen-Stimme Keine Enthaltung</p>	Stiftungsrat erhält den Auftrag zur Standortfindung und ggfs dann Umsetzung der Anfrage

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
<b>TOP 4 Als KSEW für Menschenwürde, Vielfalt und Toleranz</b>		
Mitwirkung der KSEW bei Aktionen der Bürgergesellschaft Waldkirch	Ausgangspunkt war hierbei die Teilnahme an der von Herrn Volkerts organisierten Demonstration der gesellschaftlichen Mitte auf dem Marktplatz. Soll sich die Kirchengemeinde dabei einbringen?	
KSEW-Kampagne zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes im Mai 2024 und zur Europa- und Kommunalwahl im Juni 2024	<p>Veröffentlichung der Pressemitteilung der Deutschen Bischofskonferenz hat großen Widerhall gefunden und einen intensiven Prozess in der gesamten Bundesrepublik freigesetzt. Die Kirchengemeinde Waldkirch könnte (sollte) als Teil dieser Bürgergesellschaft in diesem Prozess sichtbar sein.</p> <p>Nach Einholung eines Meinungsbildes kommen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu dem Entschluss, sich zur Stärkung der Mitte für Demokratie, Vielfalt und Toleranz einzusetzen.</p> <p><b>Ideensammlung nach „Mauschelrunde“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Slogans für ein Plakat, Fahnen</li> <li>• Thematische Predigtreihe</li> <li>• Veröffentlichungen in den Schaukästen</li> <li>• Stand auf dem Marktplatz (Positionierung, Bürgergespräche) z. B. am 09. Mai zur 75-Jahr-Feier des Grundgesetzes, verkaufsoffene Sonntage</li> <li>• Aktive Redebeiträge</li> <li>• Veröffentlichungen in den Impulsen, Instagram, Tagespresse, Tiktok</li> <li>• Wiederbeleben des Bündnisses „HaltZusammen!“</li> </ul> <p><b>Votum</b></p> <p>Soll sich der Pfarrgemeinderat bzw. die Kirchengemeinde Waldkirch des Themas annehmen und aktiv werden?</p> <p>Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates beschließen mit einer Enthaltung sich dem Thema anzunehmen und aktiv mitzugestalten.</p>	Aktive Annahme des Themas und Gestaltung
Entwicklung von Materialien in einer AG	In der AG arbeiten mit: Astrid Notter, Gertrud Emmler, Edwin Dreher und Michael Spielmann. Sie werden sich dieses Themas annehmen.	
<b>Top 5 Aktuelle Infos</b>		
Umsetzung Beschluss zum Glockengeläut St. Margarethen	Die Umsetzung des Beschlusses zum Glockengeläut St. Margarethen wird in der Karwoche stattfinden. Die Öffentlichkeitsarbeit hat noch nicht stattgefunden, soll zeitnah durchgeführt werden.	

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
Aus dem Stiftungsrat, den Gemeindeteams, den pastoralen Ausschüssen und den Gruppierungen	Henrice Nopper und Felicitas Leister beantragen die Beauftragung für Kommunionhelfer: innen und die Zulassung zum Einführungskurs durch den Pfarrgemeinderat. Diesem wird einstimmig stattgegeben.	Beauftragung für Kommunionhelfer: innen und Zulassung zum Einführungskurs durch den Pfarrgemeinderat
<b>Top 6 Verschiedenes</b>		
	<p><b>Terminbekanntgaben</b>            Freitag, 15. März, Filmabend um 19 Uhr in St. Josef mit „Ein Dorf sieht schwarz.“            Samstag, 16. März, Patrozinium in St. Josef.</p> <p><b>Aus dem Stiftungsrat</b>  <b>Mederlehof</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachdeckerarbeiten schreiten fort</li> <li>• Parkplatzfrage und Wasserrecht sind immer noch nicht geklärt, jedoch auf einem guten Weg.</li> <li>• Start der Vermietungen ist ab September 2024 geplant.</li> <li>• Spendeneinnahmen belaufen sich im Moment auf rund 90.000 Euro</li> </ul>	

Ende der Sitzung:

22:45 Uhr

Für das Protokoll

Cornelia Klausmann

Für den Pfarrgemeinderat

Michael Spielmann